

IN DIESER AUSGABE

Aus dem Gemeindearchiv

Baierbrunner Ortsentwicklung auf
Luftaufnahmen - Teil 2

Informationen aus dem Bauamt

Aktuelle Bebauungsplanverfahren

Gemeindeleben

Neues aus den Vereinen!



Rathaus und Verwaltung

Telefonverzeichnis

Zentrale	089 744 150 - 0
Erster Bürgermeister (über das Sekretariat)	- 15
Geschäftsleitung	- 14
Kämmerei	- 29
Bauamtsleitung	- 19
Bauamt	- 20, 21, 22, 36, 40
Bauhauf und Wertstoffhof	- 25
Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt	- 12, 24
Gebühren / Veranlagung	- 30, 35
Gemeindekasse	- 18, 38
EDV	- 28
Kinder, Jugendliche, Soziales und Senioren	- 16
Sekretariat	- 15
Standesamt	- 11, 51
Umweltamt / Friedhof	- 23
Wasserwart (Rufbereitschaft)	0160 90 50 20 41

Anschrift und Öffnungszeiten

Gemeinde Baierbrunn
Bahnhofstraße 2
82065 Baierbrunn

Mo, Di, Fr	08:00 bis 12:00 Uhr <i>mit Terminvereinbarung</i>
Mi	08:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr <i>ohne Terminvereinbarung</i>
Do	geschlossen

Sprechstunde des Ersten Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Bau- und Wertstoffhof

Isarstraße 12
82065 Baierbrunn
Tel.: 089 744 150 - 25

Öffnungszeiten:

von April bis September
Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 13:30 Uhr

von Oktober bis März
Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 13:30 Uhr

Titelseite: Frühlingsanfang 2023 - Patrick Ott

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Inhalt & Service	2
Aus dem Rathaus	3
Datenschutzhinweise	7
Gemeindeleben	10
Aus dem Isartal	17

Termine

GEMEINDE BAIERBRUNN

- 11.05.2023** Bau- und Ortsplanungsausschuss
- 16.05.2023** Gemeinderat
- 15.06.2023** Bürgerversammlung
- 20.06.2023** Klima-, Naturschutz-, Energie- und Mobilitätsausschuss
- 22.06.2023** Bau- und Ortsplanungsausschuss
- 27.06.2023** Gemeinderat
- 11.07.2023** Klima-, Naturschutz-, Energie- und Mobilitätsausschuss
- 13.07.2023** Bau- und Ortsplanungsausschuss
- 18.07.2023** Gemeinderat

Sitzungsbeginn ist jeweils um 19:00 Uhr
(Änderungen vorbehalten).

Bitte beachten Sie hierzu weitere Veröffentlichungen und die Einladungen zu den Sitzungen bezüglich des Sitzungsorts. Weitere Sitzungen werden bei Bedarf festgelegt und bekannt gemacht.

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Baierbrunn Bahnhofstraße 2 82065 Baierbrunn
V.i.S.d.P.:	Patrick Ott Erster Bürgermeister
Redaktion:	Jasin Djemali
E-Mail:	poststelle@baierbrunn.de
Homepage:	www.baierbrunn.de
Telefon:	089/744150-0
Fax:	089/744150-10
Öffnungszeiten:	siehe Spalte links
Auflage:	2000

Nachdruck und Verwendung nur mit Genehmigung der Gemeinde Baierbrunn.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Unser Dorf lebt von der ständigen, manchmal schwierigen Balance zwischen notwendiger Veränderung und Anpassung einerseits und Erhaltung von Traditionen und Bewahrenswertem andererseits. Die Veränderungen im Laufe der Zeit sieht man sehr schön

im Artikel unseres geschätzten Archivars. Über Bebauungspläne versucht der Gemeinderat überall dort die Planungshoheit in der Gemeinde zu behalten, wo es solche Bebauungspläne noch nicht gibt. Das Ziel ist es hier, Veränderungen selber mitsteuern zu können. Mit der Positiv-Liste für Bäume und Heckenpflanzen versucht das Umweltamt einerseits den grünen Charakter des Ortes zu erhalten, andererseits die notwendigen Anpassungen bei Neupflanzungen aufgrund des Klimawandels zu antizipieren. Und wie schnell eine Neuerung in unserem Dorf-Leben zu einer Tradition werden kann, kann man beim Eiswagerl von MITTENDRIN sehen. Kaum zu glauben, dass es ihn erst seit zwei Jahren gibt... irgendwie gehört er doch bereits fest zum Sommer im Dorf. Schön, dass er wieder ange-

boten wird und hoffentlich finden sich auch noch mehr Helfer, damit er wieder jeden Mittwoch auf dem Wochenmarkt angeboten werden kann. Ganz zur Freude von Groß und Klein.

Viel Freude beim neuen Gemeinde Aktuell wünscht Ihnen,

PS: Für unsere Landwirte ist es wichtig, dass Futterwiesen und Anbauflächen in der Vegetationsphase respektiert und geschützt werden. Dazu geht allen Haushalten noch parallel eine Info seitens der Gemeinde zu, mit der Bitte um Beachtung und Rücksichtnahme.

Aus dem Gemeindearchiv

Baierbrunner Ortsentwicklung auf Luftaufnahmen - Teil 2

Wie sich unser Ort verändert (hat), lässt sich über die Jahrzehnte sehr anschaulich „aus der Luft“ nachvollziehen. In diesem zweiten Teil sollen ein paar weitere ausgewählte Fotos dies zeigen.

Der Ortskern anno 1956:



Foto: Gemeindearchiv Baierbrunn

Die Aufnahme aus dem Gemeindearchiv zeigt am linken unteren Bildrand gerade noch das ehemalige Cafe Marienquelle und rechts daneben das sog. „Bibel-Haus“, benannt nach dem Lehrer und Schulleiter der Dorfschule Lorenz Bibel, der darin eine Wohnung hatte und von 1904 bis 1916 an der Schule wirkte. Zudem war in dem Haus eine zeitlang die Gemeindeverwaltung untergebracht, bis das damalige „neue“ Rathaus an der B 11 errichtet wurde.

Die Kirchenstraße mündete damals direkt an der Dorfkirche in die Wolfratshäuser Straße, also in die B 11. Am oberen Bildrand, oberhalb des ehemaligen „Jauß-Hofes“, führte der Gautinger Weg über einen damaligen Bahnübergang nach Westen. Zur Sicherung der Bahnübergänge mit Schranken wurden eigens Bahnwärterhäuser errichtet. Für die Bahnübergänge (BÜ) im Ortsbereich von Baierbrunn war der sog. „Posten 6“ zuständig. Das noch heute bestehende, privat bewohnte Gebäude, steht am BÜ Forstenrieder Weg und ist am rechten oberen Bildrand gerade noch erkennbar. Dort wird dieser Tage die Stützmauer erneuert.

Sprung ins Jahr 2021

Ein letztes Luftbild führt uns in die heutige Zeit. Die Luftaufnahme zeigt unseren Ort im September 2021.



Foto: Florian Jirschik

Zwischen dem langgestreckten Ortsteil Buchenhain und dem Ausläufer der Endmoräne mit der neuen Kirche liegt das so genannte „Trenngrün“. Dieses ist im Regionalplan als nicht zu bebauende Fläche festgelegt, was bedeutet, dass ein Zusammenwachsen der beiden Ortsteile nicht stattfinden soll. Die Abgrenzung ist allerdings nicht „parzellengenau“, sondern nur grundsätzlich. Das Trenngrün dient als klimatische Frischluftschneise vom westlichen Waldgebiet zum Isartal, um über dieses die Frischluftzufuhr nach München zu unterstützen. Wer bei ansonsten windstillem Wetter die Hermann-Roth-Straße Richtung Grundschule spaziert, wird dennoch in der Regel einen mehr oder weniger starken Luftzug zum Isartal hin verspüren.

Mit diesem Überblick über die Entwicklung unseres Ortes haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, eine kleine Zeitreise unternommen und erkennen können, wie sich unser Ort im Laufe der Jahre entwickelt hat. Falls Ihnen der erste Teil, der in der Dezemberausgabe 2022 erschienen ist, fehlt, können Sie diese Ausgabe von „Gemeinde aktuell“ auf Nachfrage im Rathaus noch erhalten.

Wolfgang Jirschik

Informationen aus dem Bauamt

Neuerungen bei der Einreichung von Bauanträgen

Seit dem 01. März 2023 sind alle Bauanträge direkt an die Untere Baubehörde im Landratsamt München zu richten. Die Antragstellung bei der Gemeinde entfällt.

Neben der Einreichung in Papierform ist nun auch eine Einreichung in digitaler Form beim Landratsamt München möglich. Die Digitalisierung dieses Verfahrens soll die Antragstellung für Bauwillige deutlich vereinfachen. Dadurch kann die Bearbeitung der Anträge noch effizienter gestaltet und die Verbescheidung somit beschleunigt werden.

Die Anträge werden dann über das BayernPortal direkt an das Landratsamt München hochgeladen. Den entsprechenden Link finden Sie auf unserer Homepage (www.baierbrunn.de) unter der Rubrik: *Bürger-service & Rathaus -> Bauen -> Bauanträge*.

Bauwillige können aber den Bauantrag weiterhin in Papierform stellen, dann direkt an das Landratsamt München, Fachbereich 4.1.1 – Baurecht, Frankenthaler Straße 5 – 9, 81539 München.

Aktuelle Bebauungsplanverfahren der Gemeinde Baierbrunn

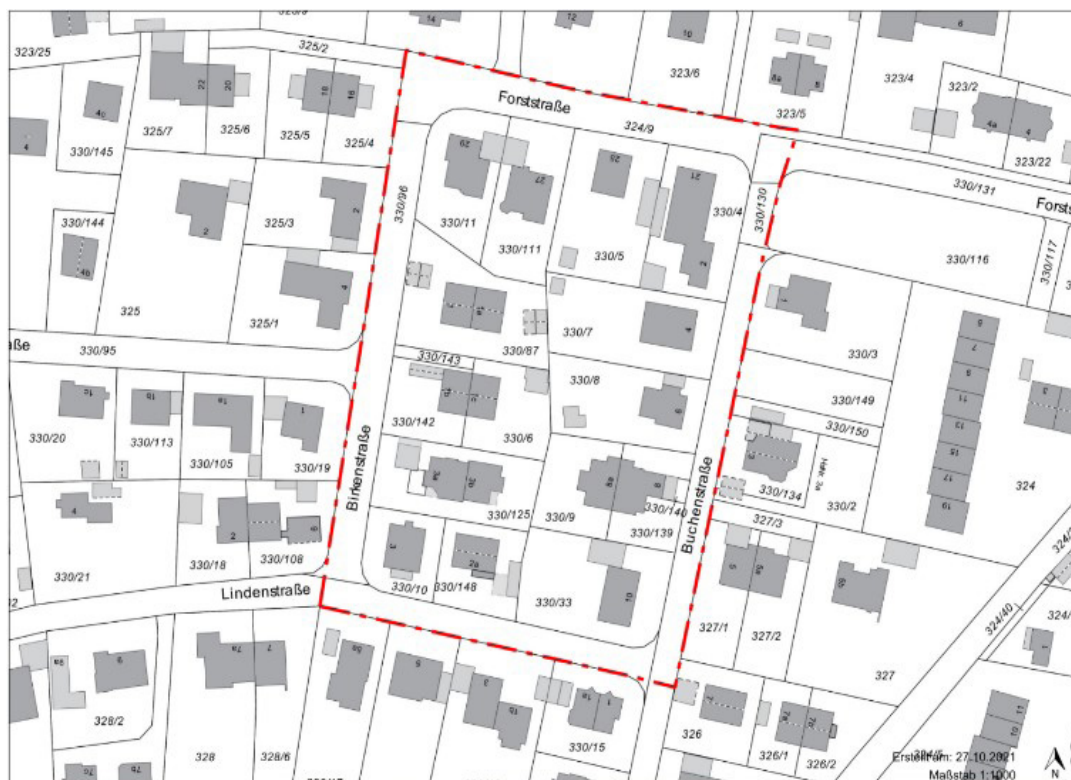
Die Gemeinde Baierbrunn hat aktuell folgende Bauleitpläne im Verfahren.

Informationen zu den Verfahren, dem aktuellen Stand und den Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Homepage (www.baierbrunn.de) unter der Rubrik: *Bürgerservice & Rathaus -> Bauen -> Bebauungspläne*.

Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 56/21 „östlich der Birken- und westlich der Buchenstraße“

Die Gemeinde möchte eine geordnete städtebauliche Entwicklung durch Nachverdichtung bei gleichzeitiger Wahrung des bestehenden ländlichen Charakters sicherstellen.

Für das Gebiet wurde separat eine Veränderungssperre vom Gemeinderat beschlossen.



Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 57/21 „Ortsmitte“

Die Gemeinde möchte die Ortsmitte gestalterisch aufwerten und der örtlichen Situation mit einer Nutzungsmischung aus Wohnen und Gewerbe (Einzelhandel, Gastronomie, Büros) schaffen. Des Weiteren soll eine hohe Aufenthaltsqualität der Freiflächen entstehen. Das alte Dorfzentrum soll dadurch neu belebt werden und wieder zu einem Aufenthaltsort für alle Generationen werden.

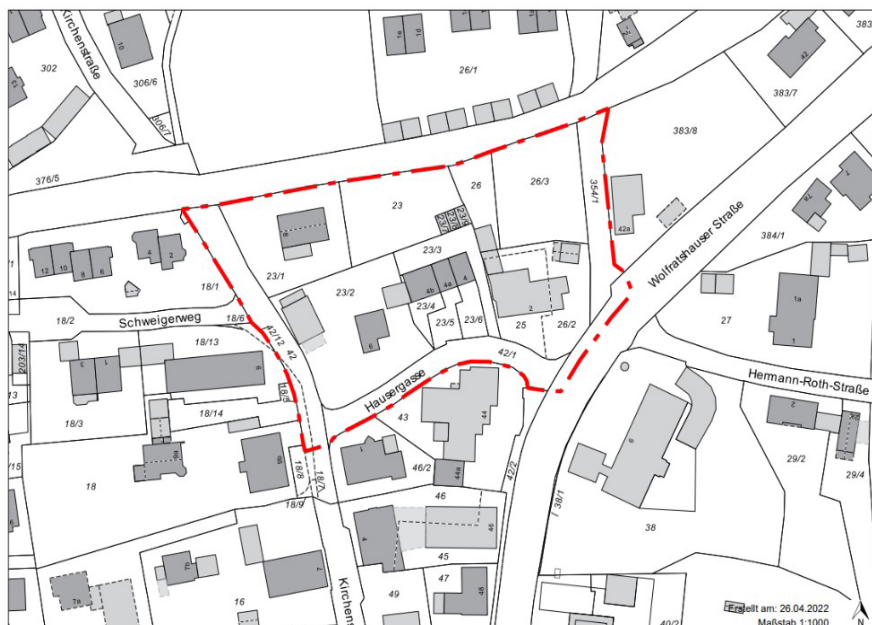
Für das Gebiet wurde separat eine Veränderungssperre vom Gemeinderat beschlossen.



Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 58/22 „Nördlich der Hausergasse“

Hier soll die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zur Nachverdichtung bei gleichzeitiger Wahrung des bestehenden ländlichen Charakters erfolgen. Zudem soll die Verschattung der Bestandsgebäude im angemessenen Maß verhindert werden.

Für das Gebiet wurde separat eine Veränderungssperre vom Gemeinderat beschlossen.





Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 59/22 „östlich der Herman-Roth-Straße, Schulwiese“

Die Gemeinbedarfsfläche für die Schule (Schulwiese) soll dauerhaft dinglich gesichert werden und die Erschließung bis zur Grundschule soll verbessert werden.

Zudem ist eine städtebaulich hochwertige Bebauung geplant, die sich am Maß der baulichen Nutzung westlich der Hermann-Roth-Straße orientiert, die in besonderer Weise auf das Landschaftsschutzgebiet Rücksicht nimmt.

**Cynthia Nalic
Bauamt**

Datenschutzhinweise nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für das Gemeindeaktuell der Gemeinde Baierbrunn

Örtliche Vereine und Institutionen haben die Möglichkeit Beiträge des öffentlichen Interesses einzureichen. In diesem Zusammenhang werden unter Umständen personenbezogene Daten veröffentlicht. Die Erhebung dieser Daten erfolgt auf freiwilliger Basis gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO.

Eingereichte Beiträge können von uns nur dann veröffentlicht werden, wenn die Autoren versichern, dass eine Einwilligung zur Veröffentlichung seitens der betroffenen Personen vorliegt.

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist die Gemeinde Baierbrunn, Redaktion Gemeindeaktuell, Bahnhofstraße 2, 82065 Baierbrunn, Tel: 089 -744150-0, E-Mail: gemeinde@baierbrunn.de

Die Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Baierbrunn erreichen Sie wie folgt:

Actago GmbH
Jacqueline Korbel
Straubinger Straße 7
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: +49 (0) 9951 99990-47
E-Mail: korbel@actago.de

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden an die Druckerei zum Druck des Gemeindeaktuell, die Leser des Gemeindeaktuell und das Archiv der Gemeinde Baierbrunn weitergegeben. Die eingereichten Daten werden digital und in Druckform dauerhaft aufbewahrt. Als Betroffener haben Sie gem. der DSGVO folgende Rechte: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Wenn Sie in die Verarbeitung für das Gemeindeaktuell durch die Gemeinde Baierbrunn durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Informationen aus dem Amt für Klima- und Umwelt

Handreichung/Merkblatt für NeubürgerInnen und interessierte Gartenbesitzer

Auf Vorschlag des KNEMA-Ausschusses sollte das Amt für Klima- und Umwelt ein Merkblatt mit Positivlisten zu Gartensträuchern und Bäumen für NeubürgerInnen und interessierte GartenbesitzerInnen erstellen. Dieses wurde den Ausschuss-Mitgliedern am 28.02.2023 vorgestellt.

Das Merkblatt soll eine kleine Hilfestellung für unsere BürgerInnen beim Kauf von heimischen und/oder für unsere Region gut angepassten Wildgehölzen und Bäumen geben. Unter anderem beinhaltet die Handreichung einige Beispiele für geeignete klimaverträgliche Bäume.

Dieses Merkblatt mit allen wesentlichen Quellen können Sie auch auf der Baierbrunner Homepage gerne herunterladen.



Merkblatt und Handreichung für die Verwendung von Pflanzen für die Umgebungsgestaltung und Gartenanlagen in der Gemeinde Baierbrunn

Bäume und Sträucher prägen aufgrund Ihrer Beständigkeit und Größe unsere Gärten und Siedlungen. Ihre Auswahl muss daher sorgfältig erfolgen. Fremdländische Gehölze und deren Zuchtformen haben im Siedlungsbereich ihren festen Platz. Trotzdem sollte verstärkt auf einheimische Wildgehölze und Bäume geachtet werden. Als Wildgehölze sind alle jene Arten und Formen anzusehen, die sich ohne direkten und indirekten Einfluss des Menschen über längere Zeiträume in einem bestimmten Gebiet hinweg entwickelt und dort auf Dauer Fuß gefasst haben. Sie besitzen vielfältigen Zierwert und Nutzen. Vor allem aber bieten sie der einheimischen Tierwelt einen vortrefflichen Lebensraum. Die Auswahl ist groß genug, so dass sich für fast jeden Zweck eine geeignete Art finden lässt. Heimische Sträucher haben u.a. als gemischte Hecke einen sehr hohen ökologischen Wert und dienen als Nahrungsquelle (Blüten, Früchte, Blätter), als Versteck, Nist- und Schlafplatz für Kleinsäuger. Sie sind dekorativ, manchmal etwas Besonderes (seltene Arten), oft preiswert, lebendig, lehrreich und können auch unserer Gesundheit dienen.

Nicht übersehen werden darf aber die Ungenießbarkeit oder Giftigkeit einiger Arten. Besonders giftig sind z.B. das Pfaffenhütchen, Heckenkirsche, Faulbaum oder Eibe. Wildapfel, Holunder, Holzbirne oder Berberitze sind erst durch Kochen oder andere Aufbereitungsformen genießbar.

Auf das Merkblatt des Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege <https://www.gartenbauvereine.org/fachinformationen-3/merkblaetter/> sowie auf die Informationen (mit detaillierten Fotos und Beschreibungen) von Tanja Sixt „Garten in München“ wird ergänzend hingewiesen. Abrufbar auf der Homepage der Gemeinde Baierbrunn <https://www.baierbrunn.de>.

Neben dem hohen ökologischen Nutzen für die Tierwelt dienen Bäume u.a. auch dem Klimaschutz (Schattenspende, Kühlung an heißen Tagen, CO₂-Speicher u.v.m.). Sie haben einen hohen gestalterischen Aspekt, auch über die Eigentumsgrenzen hinaus. Sie sind ortsbildprägend und tragen somit zum Charakter des Ortes bei.



Bei Bäumen wird beim Kauf empfohlen, auf die Mindestqualität zu achten:

Bäume 1. und 2. Wuchsordnung: Hochstamm, Stammumfang 18-20 cm

Bäume 3. Wuchsordnung: Hochstamm, Stammumfang 16-18 cm

Obstbäume: Hoch- oder Halbstamm, Stammumfang 14-16 cm

Unter Berücksichtigung des Standorts sind oft großkronige landschaftsprägende, heimische und/oder seltener Laubbäume, an denen kein Rückschnitt erfolgen muss, sehr beliebt. Ebenso können gepflegte Hochstamm-Obstbäume mit alten robusten Sorten empfohlen werden.

Positiv-/Pflanzliste Große Laubbäume (1. Wuchsordnung):

Acer platanoides - Spitz-Ahorn, *Acer pseudoplatanus* - Berg-Ahorn, *Carpinus betulus* - Hainbuche (fw, sh), *Juglans regia* - Walnuss, *Quercus robur* - Stiel-Eiche, *Tilia cordata* - Winter-Linde

Positiv-/Pflanzliste Mittlere Laubbäume (2. Wuchsordnung):

Acer campestre - Feld-Ahorn (fw, sh), *Fraxinus ornus* - Blumenesche, *Prunus avium* - Vogel-Kirsche, *Sorbus aria* - Echte Mehlbeere, *Sorbus torminalis* Elsbeere, *Sorbus aucuparia* - Vogelbeere

Positiv-/Pflanzliste Kleine Laubbäume (3. Wuchsordnung):

Prunus domestica - Zwetschge, *Pyrus communis* - Birne, *Pyrus domestica* - Kultur-Birne, *Malus sylvestris* - Holzapfel, *Malus domestica* - Kultur-Apfel

Positiv-/Pflanzliste heimischer Nadelbaum:

Taxus baccata – Europäische oder Gemeine Eibe (g, Rinde, Nadeln, Samen) (einzig heimischer Nadelbaum)

Positivliste Wildsträucher/Mischhecken:

Alemanchier ovalis – Gemeinde Felsenbirne (fw), *Berberis vulgaris* – Berberitze (fw, sh, mh, wg), *Cornus mas* - Kornelkirsche (fw, sh, mh), *Cornus sanguinea* - Blutroter Hartriegel (fw, sh, mh, g), *Corylus avellana* - Gewöhnliche Hasel (fw, mh), *Cotoneaster integerrimus* – Gewöhnliche Felsenmispel (fw, wg), *Cotoneaster tomentosus* – Filzige Felsenmispel (fw, wg), *Crataegus laevigata* - Zweigriffliger Weißdorn, *Crataegus monogyna* - Eingrifflicher Weißdorn, *Euonymus europaea* – Pfaffenhütchen (fw, mh, sg), *Frangula alnus* - Faulbaum (g), *Ligustrum vulgare* Liguster (fw, sh, wg, g), *Lonicera xylosteum* Rote Heckenkirsche (fw, sh, g), *Prunus spinosa* – Schlehe (fw, sh, mh), *Rhamnus cathartica* - Echter Kreuzdorn, *Ribes alpinum* – Alpen-Johannisbeere (fw, sh, mh), *Rosa canina* - Hunds-Rose, *Rosa arvensis* – Kriech-Rose (fw, mh), *Rosa gallica* – Essig-Rose (fw, mh), *Rosa pimpinellifolia* – Bibernelle-Rose (fw, mh), *Rosa rubiginosa* – Wein-Rose (fw, mh), *Sambucus niger* – Schwarzer Holunder, *Salix caprea* – Sal-Weide (fw, mh), *Taxus baccata* – Eibe (fw, sh, wg, sg), *Viburnum opulus* Gewöhnliche Schneeball (fw, mh, g), *Viburnum lantana* – Wolliger Schneeball (fw, mh, g)

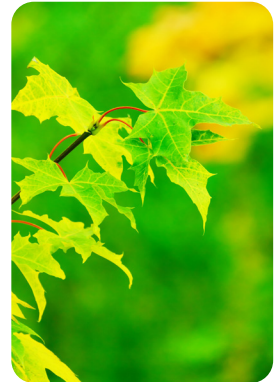
*Eigenschaften mit Abkürzungen (fw = freiwachsend, sh = Schnitthecke, mh = Mischhecke, wg = wintergrün, sg = stark giftig, g = schwach giftig)

*Hecken und Wildgehölze sind besonders gut geeignet zur Pflanzung lebender Einfriedungen (auf die Einfriedungssatzung der Gemeinde Baierbrunn wird hingewiesen).

Klimaverträgliche Bäume (allgemeine Information):

Der Klimawandel führt dazu, dass einige gängige Baumarten im Siedlungsbereich immer stärker unter Trockenstress leiden und zunehmend durch Krankheiten und Schädlinge geschwächt werden. Es gibt dazu nur geringe langjährige Erfahrungen, anbei hier einige Beispiele, die klimaverträglich sind:

Acer opalus - Italienischer Ahorn (hitzeresistent), *Acer rubrum* „Somerset“ – Rot-Ahorn, *Corylus colurna* – Türkische Baumhasel (hitzeverträglich, anspruchslos, Haselnüsse essbar), *Eucommia ulmoides* – Guttaperchabaum, *Juglans nigra* – Schwarznuss, *Malus tschonoskii* – Wollapfel, *Ginkgo biloba* – Ginkgo (männlich, Früchte der weibl. Pflanzen stinken stark nach Buttersäure, daher werden in Gärten überwiegend nur männliche Pflanzen gepflanzt), *Liquidambar styraciflua* – Amberbaum, *Ostrya carpinifolia* - Hopfenbuche, *Quercus cerris* - Zerr-Eiche, *Ulmus* „Lobel“ – Ulme



Weitere Informationen hierzu: LWG – Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau.

https://www.lwg.bayern.de/landespflege/urbanes_gruen/085113/index.php (Merkblatt zum Stadtbaum im Klimawandel).

Fragen und Anregungen können Sie gerne an das Amt für Klima und Umwelt stellen. Telefonisch unter 089-744 150-23.

Quellen:

Merkblatt des Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege „Wildgehölze – Nutzen und Verwendung“; <https://www.gartenbauvereine.org/fachinformationen-3/merkblaetter/>

Informationen (mit detaillierten Fotos und Beschreibungen) von Tanja Sixt „Garten in München“ LRA München, Sachgebiet 4.1.2.4 Grünordnung

LWG – Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau „Urbanes Grün“ https://www.lwg.bayern.de/landespflege/urbanes_gruen/085113/index.php

Andrea Strohmenger
Amt für Klima- und Umwelt

Grundschule Baierbrunn

Gibt es Heinzelmännchen in Baierbrunn?

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass es in Baierbrunn seit Ende März sauberer ist? Und wer hat den Schulacker der Grundschule Baierbrunn so fleißig umgegraben?

Kinder, Lehrkräfte und Eltern der Grundschule Baierbrunn waren fleißig: Am Freitag, 24. März 2023 waren alle Klassen der Grundschule Baierbrunn auf verschiedenen Routen durch Baierbrunn unterwegs und haben das traditionelle Rama Dama durchgeführt. Abgesehen von den üblichen Funden wie Zigarettenkippen und Coladosen fanden die Kinder auch eingegrabenen Müll und an der Isar sogar einen Einkaufswagen, der mühevoll bis zur Schule geschoben wurde. Am Ende erhielten alle Kinder und HelferInnen von der Gemeinde Brezen. **Herzlichen Dank dafür!**

Und der Schulacker? Kurz vor den Osterferien wurde der Schulacker von fleißigen Eltern umgegraben, so dass er genug Zeit zum Ruhen hatte bis die erste Pflanzung am Dienstag, 18. April erfolgt. Jede Klasse wird sich bei ihren Ackerdiensten am Schneckensammeln, Unkrautjäten, Hacken, Säen und Ernten beteiligen. Wir sind schon gespannt, was in diesem Jahr auf unserem Schulacker alles wächst. **Vielen Dank allen helfenden Eltern!**



Der umgegrabene Schulacker

Foto: Konstanze v. Unold



Tanzprojekt der GS-Baierbrunn

Foto: Greta Rinne



Fund beim Rama Dama
Foto: Konstanze v. Unold

Informationen zum Ackerwerkstatttreffen im Landratsamt München, an dem unsere Schule beteiligt war, finden Sie hier: <https://www.landkreis-muenchen.de/artikel/die-gemueseackerdemie/>



Das Team der Grundschule Baierbrunn bedankt sich ganz herzlich bei der *Gemeinde Baierbrunn*, dem *Förderverein Schulkinder Baierbrunn e.V.* und unserem *Elternbeirat* für die finanzielle Unterstützung unseres alljährlichen Tanzprojekts.

In diesem Jahr hat Frau Lindner von *Tanz und Schule e.V.* mit viel Geduld, tollen Ideen, Flauschbällchen und einem Breakdancer unseren 3. Klassen die Freude am modernen Ausdruckstanz weitergegeben. In einer Aufführung für die Kinder der Schule und einer Abendveranstaltung für Eltern zeigten unsere Drittklässler, wie sie mit Bewegung aufeinander zugehen, miteinander umgehen und gemeinsam tanzen. Dafür erhielten sie viel Applaus!

**Konstanze v. Unold,
Rektorin**

Freiwillige Feuerwehr Baierbrunn

Aus- und Weiterbildung um bestmöglich gerüstet zu sein



In den vergangenen zwölf Monaten haben sich Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Baierbrunn neben den regelmäßig stattfindenden örtlichen Übungen auch bei diversen Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene erfolgreich aus- und weitergebildet.

Die Modulare Trupp Ausbildung (MTA) vermittelt das notwendige Grundwissen im Feuerwehrwesen. Adar Er, Moritz Gampenrieder, Yannik Garcia-Wieber, Nico Metz, Aditya Parab, Samuel Penkert und Tobias Stockinger schlossen die verschiedenen Module der MTA ab. Darauf aufbauend absolvierten Stella Donati, Moritz Gampenrieder, Yannik Garcia-Wieber, Nico Metz, Samuel Penkert, Natalie Schöning und Sophia Seidel die Sprechfunkerausbildung. Mit der erst vor kurzem bestandenen Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger ist Felix Gampenrieder nun auch für schwierige Einsätze in verrauchten Räumen gerüstet.

Für die sichere Ankunft am Einsatzort trainierten Johannes Krumbachner, Aditya Parab, Peter Röhling, Maximilian Schmidt und Nina Weber am LKW-Fahrsimulator bzw. beim LKW-Fahrsicherheitstraining den Umgang mit unseren Fahrzeugen. Die korrekte Bedienung unserer Drehleiter erlernte Korbinian Narr bei der Ausbildung zum Drehleitermaschinisten. Die regelmäßige Wartung der Ausrüstung unterliegt unserem Gerätewart Peter Röhling. Hierzu besuchte er die Kurse Gerätewart, Leiter Atemschutz, Brandschutzgrundlagen und Feuerbeschau.



Felix Gampenrieder und Laurin Kanis
Foto: Markus Themel

Auch unsere Führungskräfte bildeten sich erfolgreich weiter. Johannes Krumbachner und Johann Stockinger nahmen an der Kreisausbildung Elektromobilität teil. Des Weiteren wurden an der Staatlichen Feuerweherschule Marcus Reder, Christian Reindl und Nina Weber zum Gruppenführer/-in und Markus Themel zum Zugführer ausgebildet. Nina Weber besuchte zudem zwei Jugendwartfortbildungen auf Kreisebene.

Wir freuen uns außerordentlich darüber, dass sich unsere Jugendfeuerwehr bereits jetzt für diese Herausforderungen rüstet. Stella Donati, Moritz Gampenrieder, Yannik Garcia-Wieber, Laurin Kanis, Tim Keller, Korbinian von Köckritz, Nico Metz, Niclas Meyn, Lisa-Marie Neubauer, Samuel Penkert und Matthias Zehetmayer bestanden den Jugendwissenstest Anfang dieses Jahres mit Bravour.

Werden auch Sie Spezialist in den Reihen der Feuerwehr Baierbrunn!

Unsere Übungstermine sowie weitere Informationen finden Sie auf www.feuerwehr-baierbrunn.de.

**Johannes Krumbachner und
Markus Themel**

Altschützen Baierbrunn e. V.

Ein neuer Schießstand für die Altschützen



Schnupperschießen an Josefi
Foto: Rudolf Leberfinger

Zu einem Schnupperschießen hatten wir alle Dorfbewohner, Vereine und Gruppierungen eingeladen und es kamen viele Besucher! Es war ein großartiger Nachmittag mit der Vorstellung unseres neuen Schießstands und wir hoffen, dass wir dadurch für neue Mitglieder interessant geworden sind.

Wir hatten Preise für die Meistbeteiligung ausgeschrieben - die Gewinner v.r.n.l.: Hansi Stockinger für die Feuerwehr als 2. Platziertes mit 7 Teilnehmern, Günter Tengler für den Heimatverein als 3. Platziertes und Niko Knab als 1. Platziertes für den Trachtenverein, 1. Schützenmeisterin Waltraud Jauß

Zudem bedankt sich die 1. Schützenmeisterin Waltraud Jauß mit einem Krügl bei 1. Bürgermeister Patrick Ott für die finanzielle Unterstützung zum Umbau auf elektronische Schießstände

Waltraud Jauß
Altschützen Baierbrunn e. V.

Bund Naturschutz Baierbrunn

Seit April vier Klimatickets verfügbar, zwei davon in Buchenhain

Wir freuen uns sehr, dass unser mit der Gemeinde Baierbrunn angebotenes Klimaticket so gut angenommen wird. Seit der Anlaufphase im April 2022 sind die beiden übertragbaren Fahrkarten beinahe täglich ausgebucht und über 80 Bürger:innen haben bereits ein- oder mehrmal das Ticket gebucht. Um noch mehr Baierbrunner:innen die Möglichkeit auf ein Ticket zu geben, haben wir unser Angebot ab April

2023 auf insgesamt vier Tickets verdoppelt.

Was ist neu? Unsere neue Ausleihstelle Waldgasthof Buchenhain!

Ab April stehen nun insgesamt vier übertragbare IsarCards 9 Uhr zur Verfügung. Zwei davon können wie gewohnt im Baierbrunner Postladen ausgeliehen werden. Die beiden zusätzlichen Tickets sind an der Rezeption im Waldgasthof Buchenhain hinterlegt,

sodass alle Buchenhainer:innen die Fahrt bequem vom S-Bahnhof Buchenhain antreten können. Diese Tickets müssen dann am gleichen Tag wieder dort abgegeben werden. Vielen Dank an den Waldgasthof Buchenhain für diesen tollen Service. Kehren Sie doch am besten nach Ihrem Ausflug noch beim Waldgasthof ein. Wie kann ich das Ticket buchen? Über unsere Buchungsplattform! Über unsere Buchungsplattform

<https://klimaticketbaierbrunn.simplybook.it/v2/> können Sie nun auswählen, ob Sie wie gewohnt in der Ausleihstelle Baierbrunn (Postladen) ein oder zwei Tickets buchen wollen oder nun neu über den Waldgasthof Buchenhain. Wer über keinen Internet-Anschluss verfügt, kann dies auch telefonisch über die Nummer 0151 20239314 tätigen. Bei erfolgreicher Buchung bekommen Sie eine E-Mail-Bestätigung, die Sie dann zusammen mit Ihrem Personalausweis in der jeweiligen Ausleihstelle vorzeigen müssen.

Wie weit im Voraus kann ich ein Ticket reservieren?

Maximal eine Woche!

Den Buchungsvorlauf haben wir auf eine Woche begrenzt. Sie können also nur bis maximal 7 Tage im Voraus ein Ticket reservieren. Damit verhindern wir, dass Termine über einen längeren Zeitraum geblockt werden.

Wie oft darf ich ein Ticket buchen? Bitte nur einmal pro Woche!

Das Ticket darf nur einmal pro Woche in Anspruch genommen werden. Damit sorgen wir dafür, dass möglichst viele Baierbrun-

ner:innen die Chance auf ein Ticket haben.

Für alle weiteren Fragen können Sie uns über oben genannte Telefonnummer oder via E-Mail an baierbrunn@bund-naturschutz.de erreichen. Wir wünschen allen weiterhin eine gute Fahrt mit dem Baierbrunner Klimaticket.
Bund Naturschutz Baierbrunn

Stefan Zenz
Bund Naturschutz



BN-Team (von links nach rechts):
Katrin Horn, Thomas Schödl, Stefan Zenz, Oliver Horn
Foto: Christian Lottner

Schwalben willkommen!

Mit großer Freude können wir im Frühjahr beobachten, dass „viele“ Schwalben elegant ihre Kreise über Baierbrunn ziehen. Bereits seit Ende März kehren die bekannten Vögel aus ihren Winterquartieren südlich der Sahara zurück nach Mitteleuropa und zu uns. Doch werden die bekannten Vögel leider von Jahr zu Jahr seltener.

Deswegen haben wir nun am Sport- und Bürgerzentrum vier Nester angebracht und hoffen, dass diese angenommen werden und dort die Weibchen ihre Eier von Mitte Mai bis Mitte Juni legen. Finden die Schwalbeneltern genügend Insekten, kommt es oft gegen Mitte Juli zu einer Zweitbrut – bei Rauchschwalben manchmal sogar zu einer dritten Brutzeit. In einer Schwalbenfamilie werden so pro Jahr rund 250.000 Insekten verfüttert. Ab September machen sich dann die Flugkünstler langsam wieder auf den Weg in die südlicheren Gebiete.

Stefan Zenz
Bund Naturschutz

Verein für Heimatpflege Baierbrunn (VHB) e. V.

Jahreshauptversammlung des Vereins

Am 12.03.2023 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins für Heimatpflege Baierbrunn (VHB) e.V. statt. Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorstand Günter Tengler und einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder folgten die Berichte über das erfolgreiche Vereinsjahr 2022. Der Darstellung des aktuellen Mitgliederstandes (126 Mitgliedern im Alter von 6 – 97 Jahren) folgte die Gratulation an Klaus Schmalisch, der im Herbst für seine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit beim VHB die Ehrennadel des Landkreises in Gold erhielt. Die vielen Vereinsaktivitäten, wie u.a. die Ausstellung in der Pfarrkirche, der Vereinsausflug, die von allen gelobten VHB-Vorträge über die Isartalbahn von Wolfgang Jirschik, die zwei neuen Ortsinfotafeln „Beim Martlbauer“ und „Beim Schmied“ sowie die Heimaträtsel, um nur einige zu nennen, wurden, unterstützt durch Fotos, präsentiert.

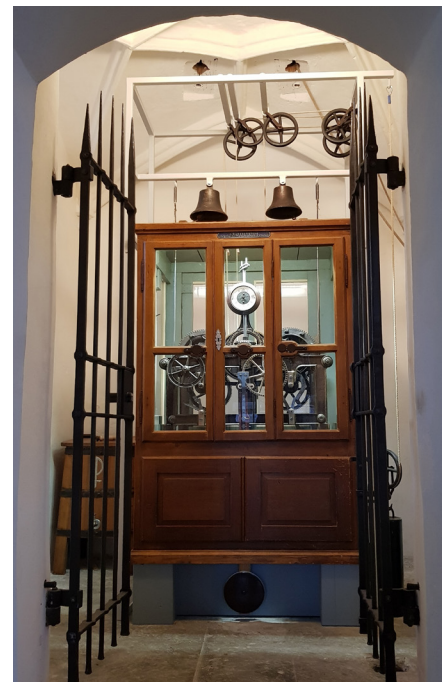
Das neue/alte Schmuckstück, die Baierbrunner Kirchturmuh

Zur Kirchturmuh zeigte der erste Vorstand kurz den Werdegang von der Renovierung bis zu deren Präsentation auf. 2015 entdeckten VHB-Mitglieder das alte, in einem maroden Zustand befindliche Uhrwerk im Turm der Dorfkirche. Nach langen Recherchen und Vorgesprächen konnte diese in mühevoller Kleinarbeit von fleißigen VHB-Helfern renoviert werden. Durch ein handgeschmiedetes Gittertor, bei dem die Gemeinde Baierbrunn dankenswerterweise die Kosten übernahm, ist das „neue/alte“ Schmuckstück in einem Nebenraum der Dorfkirche nun für die Öffentlichkeit zu bewundern.

Weitere Projekte, die der VHB angeregt: Kauf eines Bildes des Künstlers B. Pankok durch die Gemeinde, welches im Rathaus ausgestellt werden wird. Die Renovierung des Römersteins an der B11 am nördlichen Ortsausgang sowie die Renovierung und Aufstellung der Infotafel am Isarhochufer zum Verlauf der Römerstraße.



Die alte Kirchturmuh 2019 im Turm der Baierbrunner Dorfkirche
Foto: Günter Tengler



Die Kirchturmuh, heute ein Schmuckstück
Foto: Günter Tengler

Nach den Berichten der Schriftführerin, des Kassiers, der Archivarin und Zeugwartin mit der Info, dass sich derzeit im Bestand des Vereins 1339 Objekte befinden, informierte eine Vertreterin der Frauengruppe über die erfolgreiche Kräuterbuschenaktion und die damit verbundenen Spenden. Deren Erlös in Höhe von 1000 € konnten vom VHB an die beiden Albert-Schweitzer-Kinderhäuser Kerb und Rosenhof in Neubeuern überwiesen werden.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft erinnerte der Vorstand am Ende seiner Ausführungen an die monatlichen Vereinstreffen und wies nochmals auf die Vereinshomepage www.heimatverein-baierbrunn.de hin. Dort können u.a. die Berichte über Veranstaltungen, Texte der Ortsinfotafeln, der detaillierte Sachstand zu Projekten wie z.B. zur Kirchturmuh und vieles mehr nachgelesen werden.

Mit einem „Vergelt's Gott!“ bedankte sich abschließend der 1. Vorstand bei allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern, bei allen Spendern sowie bei allen Helfern, die übers Jahr den VHB unterstützen. Zuletzt galt

sein Dank allen Anwesenden für das Kommen und entgegengebrachte Interesse an der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Nach dem offiziellen Teil gab es eine Stärkung bei musikalischer Begleitung. Anschließend präsentierte Wolfgang Jirschik in gewohnt kurzweiliger Art und Weise Vergleichsfotos aus Baierbrunn und Buchenhain unter dem Motto „damals und heute“, gefolgt von einem 6-minütigen Film „Die alte Dorfschule“. Die Anwesenden waren begeistert und schwelgten in Erinnerungen, bevor sie die gelungene Veranstaltung mit Kaffee, Kuchen und Musik ausklingen ließen.

Angelika Zwiefelhofer
VHB e. V.

Mittendrin in Baierbrunn e. V.

Bei Mittendrin in Baierbrunn geht es in die zweite Vorstandsrunde



Der neue Vorstand
Foto: Boris Bokowski

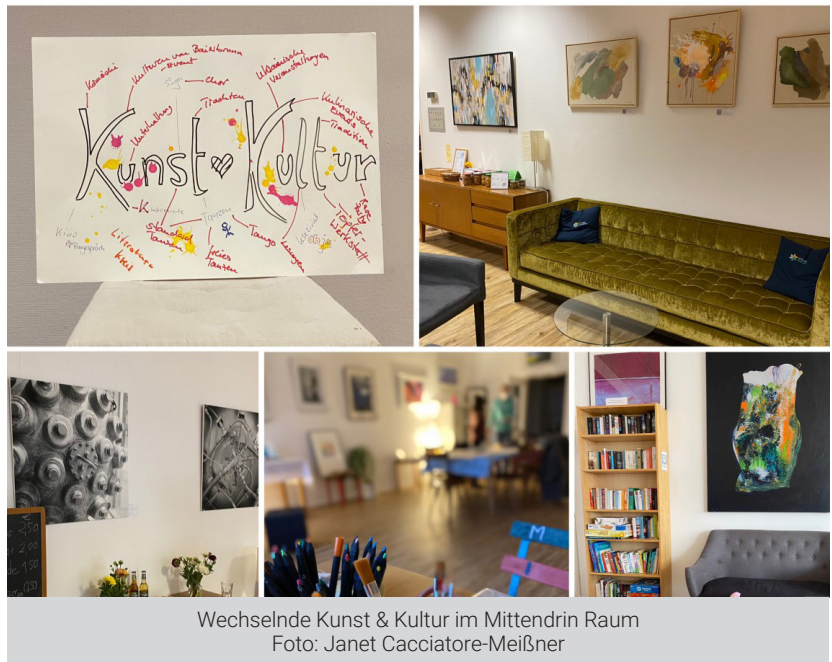
Der erst vor zwei Jahren neu gegründete Verein Mittendrin in Baierbrunn e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, in Baierbrunn, eine Plattform für mehr Begegnung, Engagement, Kunst & Kultur und Nachhaltigkeit zu schaffen.

Bei der 2. Mitgliederversammlung im März 2023 wurde diese Vision nicht nur erneuert und mit vielen weiteren Ideen angereichert, sondern auch der Vorstand neu gewählt.

Mittendrin bedankt sich herzlichst bei den ehemaligen Vorständen Stephanie Lichtenberg und Stefan Erbacher, die beide seit Anfang an dabei sind und dem Verein weiterhin bei vielen Dingen mit Rat und Tat zur Seite

stehen werden. Neu im Gremium ist **Norbert Piedl als stellvertretender Vorsitzender**, der gemeinsam mit der wiedergewählten **1. Vorsitzenden Petra Bokowski** und **Schatzmeisterin Karin Smith** die nächsten zwei Jahre hauptverantwortlich steuern wird.

wegzudenken sind. Insgesamt fanden über 200 Veranstaltungen und Termine statt. Von kreativen Kursen, wie Töpfern, Aquarellieren, Perlenzauber oder Lesungen, zahlreiche interaktive Bilder- und Fachvorträge, Clubkonzert und Kleinkunstabühne, sowie Yoga,



Wechselnde Kunst & Kultur im Mittendrin Raum
Foto: Janet Cacciatore-Meißner

Dass Mittendrin seit Anfang 2022 mit viel Leben gefüllt wurde, ist den Räumlichkeiten in der ehemaligen Sparkasse zu verdanken. Die Bilanz nach nur 14 Monaten könnte nicht besser sein: Es entstand ein gemütlicher Treffpunkt, in dem Mittwochs-Café, Dienstags-Lunchtime, Spieleabend oder Wolle & Wein nicht mehr

Chanten, Kneipenabend und Radlwerkstatt – für jeden Geschmack sollte inzwischen etwas dabei sein. Seit Kurzem dürfen auch die Jüngsten zum internationalen Kinder-Spielecafé oder Musikworkshop vorbeikommen und die Jugend schaut mal Kino oder tauscht Kleider. Ein sehr wichtiger Bestandteil des

Mittendrinraumes gilt auch den abwechslungsreichen Künstlern und Künstlerinnen, die ihre Werke an den Wänden für ca. 6-8 Wochen als Leihgabe ausstellen und immer wieder für ein neues Flair im Mittendrin Raum sorgen. Jede Vernissage ist ein Event und lädt nicht nur zu neuen Begegnungen ein, sondern zeigt auch, wieviel Potenzial in Baierbrunn steckt.

Zudem sind auch die inzwischen gut etablierten Nachhaltigkeitsstammtische ein wichtiges Informations- und Austauschforum in Baierbrunn geworden, um sowohl aktuelle Themen als auch grundsätzliche Bestrebungen für Klima- und Umweltschutz voranzubringen. Die enge Verbundenheit zum Bund Naturschutz und die vorwiegend am Christkindmarkt

verkauften Baumpatenschaften gehören ebenfalls dazu. Die Pflanzung der inzwischen über 400 gespendeten Bäume ist für Mai geplant und zur Baumpflanzaktion werden noch Informationen geteilt.

Nur mit der Hilfe und dem Engagement von vielen Menschen war dies alles möglich. Viele unbezahlte ehrenamtliche Stunden wurden in die Vereinsarbeit gesteckt. Unbezahlt stimmt natürlich nicht ganz. Die leuchtenden Kinderaugen beim Eiswagerl, die vielen dankbaren und fröhlichen Menschen bei den vielen Veranstaltungen sind ein nicht mit Geld aufzuwiegender Gewinn für jeden Menschen, der hier mithilft.

Es bleibt immer noch viel in Be-

wegung und jeder, der Lust und etwas Zeit hat mitzugestalten oder auch einfach nur dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Kommt einfach mal vorbei oder schreibt uns an mittendrin-in-baierbrunn@mailbox.org. Auf der Internetseite www.mittendrin-in-baierbrunn.de sind alle geplanten Veranstaltungen hinterlegt. Reinsehen lohnt sich, Mitmachen noch viel mehr.

**Janet Cacciatore-Meißner
und Norbert Piedl
Mittendrin in Baierbrunn e. V.**

Eiswagerl startet in die Eissaison 2023

Das Eiswagerl startet ab Mai mit 14-tägiger Marktpräsenz in die Eissaison 2023.



Eiswagerl am Markt in Baierbrunn
Foto: Janet Cacciatore-Meißner

Das Eiswagerl von Baierbrunn ist für viele – groß und vor allem klein – DAS Markt-Highlight geworden und wird bereits sehnsüchtig erwartet. Ab Mai ist es dann endlich

wieder soweit und das Eiswagerl wird an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat bei gutem Wetter wieder da sein.

Die vor zwei Jahren ins Leben gerufene Initiative aus den Reihen von Mittendrin in Baierbrunn e.V. hat gerade während der Pandemie einen Lichtblick ins Baierbrunner Leben gebracht und die Menschen standen Schlange vorm Eis. Inzwischen geht es fast nicht mehr ohne und Eissorten wie Mango, Erdbeere, Schokolade oder Stracciatella in der Waffel gehören zum Kulturgut in Baierbrunn.

„Jippieh, das Eiswagerl ist da!“, hört man als VerkäuferIn des Öfteren schon von weitem an einem sonnigen Markttag in Baierbrunn, womit die ehrenamtliche Tätigkeit mehr als belohnt wird. Das ist auch die Grundlage, auf der alles fußt: die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, die das Eiswagerl am Leben erhalten und zwei Stunden Mithilfe am Mittwochnachmittag zusagen. Bereits im letzten Jahr sank die Anzahl der

Helfer und Wochenend- oder Sondereinsätze waren schwer bis gar nicht mehr möglich. Auch am Mittwoch musste schon das eine oder andere Mal das Eiswagerl in der Garage bleiben und die Saison 2023 stand auf der Kippe. Nun ist die Entscheidung gefallen: Wir starten 14-tägig ab Mai und hoffen zudem sehr, neue Helfer und Helferinnen zu gewinnen, damit nicht nur am Markt-Mittwoch, sondern auch bei anderen Anlässen das Eiswagerl wieder vermehrt präsent sein kann.

Wer Interesse und etwas Zeit hat, darf uns jederzeit am Eiswagerl ansprechen oder per E-Mail mittendrin-in-baierbrunn@mailbox.org kontaktieren. Wir freuen uns auf Euch!

**Janet Cacciatore-Meißner
Mittendrin in Baierbrunn e. V.**

SC Baierbrunn e.V.

Spielgemeinschaft TSV Schäftlarn/SC Baierbrunn im Wintertrainingslager



Nach zwei Jahren Corona-Pause absolvierten die Fußballer aus dem Isartal endlich wieder ein Trainingslager in den Faschingsferien. Heuer war es die Premiere als Spielgemeinschaft des TSV Schäftlarn und des SC Baierbrunn. Von der B-Jugend über die A-Jugend, den Herrenmannschaften bis hin zu den Alten Herren, rund 80 Fußballer machten sich auf den Weg nach Kroatien in die Nähe des antiken Pula. Dort trafen sie auf hervorragende Bedingungen. Eine gute Unterkunft mit vorzüglicher Verpflegung, freundlichem Personal und dazu sehr guten Fußballplätzen waren die Basis für eine perfekte Vorbereitung aller Mannschaften auf die Rückrunde.

Der Start in den Tag begann mit einem lockeren Morgenlauf. Dann folgten für jede Mannschaft jeweils zwei Trainingseinheiten. Dazwischen gab es ein Mittag-

essen. Jeder Tag war also prall gefüllt. Um der Kultur auch ein wenig Platz einzuräumen, wurde Pula mit seinem antiken Kolosseum besucht.

So heterogen die Truppe auch vom Alter her war, 14 bis 60 Jahre, so einhellig war die Begeisterung für den Fußball und den gemeinsamen Gedanken einer Spielgemeinschaft aus den beiden Gemeinden im Isartal, die zusammenhält. Und am Ende des Trainingslagers waren sich alle einig, dass diese SG auch zusammen gehört.

Das zeigte sich auch auf dem Platz, als die B-Jugend gegen eine körperlich starke und robust auftretende Mannschaft aus dem nahen Banjole antrat. Unter Anfeuerung aller SGler wurde dagegen gehalten und am Ende ein viel umjubelter 2:1-Sieg eingefahren.

Alle Mannschaften konnten ein

Vorbereitungsspiel gegen kroatische oder österreichische Mannschaften absolvieren. So wichtig die fußballerische Vorbereitung auch war, so viel bedeutender schien allen die Schaffung und Stärkung eines Mannschaftsgeistes, der hoffentlich lange über das Trainingslager hinaus erhalten bleibt.

Die Abteilungsleiter Fußball der beiden Vereine, Stephan Huber und Frank Weyers, waren sich einig: „Dieses Trainingslager ist nicht zu toppen. Und das ist vielleicht der einzige kleine Wermutstropfen für zukünftige Vorbereitungen.“ Das muss ja aber nicht so bleiben, dachten sich beide wohl insgeheim.

Thilo Swoboda
SC Baierbrunn e. V.

Hospizverein Isartal e.V.

Informationen und Termine



Der Hospizverein Isartal e.V. lädt zu einem Vortrag zum Betreuungsrecht mit Elke Zölzer vom Betreuungsverein des AWO Kreisverbandes München-Land e. V. am Dienstag, 25.04.2023 um 19:30 Uhr in den Kleinen Saal im Bürgerhaus Pullach ein.

Wer kann uns dann vertreten, wenn wir selbst keine eigenen Entscheidungen mehr für uns treffen können? Wie können wir für solch einen Fall im Leben vorsorgen?

Neben der allgemeinen Abgrenzung zwischen einer Vorsorgevollmacht und einer rechtlichen Betreuung geht dieser Vortrag insbesondere auf das Betreuungsrecht ein.

„RausZeit“ – Spaziergänge in Zei-

ten der Trauer.

Die Trauerbegleiterin Hermine Baumann lädt Sie zu einem Spaziergang ins Isartal ein, der Impulse zum gegenseitigen Austausch in einem geschützten Raum bietet.

Termine: donnerstags
27.04.2023, 11.05.2023, 25.05.2023,
16:00-17:30 Uhr

Treffpunkt: Münchener Str. 9a
vor dem Büro des Hospizvereins
in 82049 Pullach

Anmeldung: kontakt@hospizverein-
isartal.de oder Tel. 089-890 83 631

Letzte Hilfe Kurs - Am Ende wissen, wie es geht
Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und

Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegerleit ist verloren gegangen.

In den Letzte Hilfe Kursen unter der Leitung von Mechtild Reinhardt lernen interessierte Menschen, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Freitag, 12.05.2023, 18:00-21:00 Uhr
Pflegerheim Haus am Wiesenweg,
Wiesenweg 5, 82049 Pullach
Anmeldung: kontakt@hospizverein-
isartal.de oder Tel. 089-890 83 631

Christa Martin-Kurz
Hospizverein Isartal e. V.

Volkshochschule Pullach i. Isartal e.V.

Einfach engagiert - Ehrenamt an der vhs Pullach



Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort: Susanne Hof (links), Beate Kaleita (rechts)
Foto: Katjuscha Negri

Nach 30 Jahren als Ansprechpartnerin in den Außenstellen Baierbrunn und Schäftlarn beendet Frau Susanne Hof ihr Ehrenamt für die vhs Pullach.

Swenja von Krenski, Leiterin der vhs Pullach:
Frau Hof, was hat Sie so lange an der vhs Pullach gehalten?

Susanne Hof:
Die interessanten Begegnungen mit den Kursleitenden und Teilnehmenden sowie die vielfältigen

Einblicke in die unterschiedlichen Bereiche haben mich durch die Jahre getragen. Es war mir wichtig, für die Baierbrunner*innen ein interessantes und vielseitiges Angebot mitzugestalten. Auch ich selbst habe bereichernde Erlebnisse in allen Sparten der vhs mit den Baierbrunner*innen geteilt.

Swenja von Krenski:
Die vhs Pullach bedankt sich ganz herzlich für Ihren unermüdlischen Einsatz und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für die

Zukunft!

Gleichzeitig freue ich mich, Frau Beate Kaleita als neue Ansprechpartnerin in den Außenstellen gewonnen zu haben! Frau Kaleita, was hat Sie bewogen, das Ehrenamt zu ergreifen?

Beate Kaleita:

Die vhs Pullach kenne ich als Teilnehmerin seit vielen Jahren. Ich fühle mich dem Isartal sehr verbunden und freue mich, bei der Gestaltung des Programms der vhs Pullach und dessen Umsetzung mitzuwirken. Dabei hilft mir mein Netzwerk in Baierbrunn und Schäftlarn.

Ehrenamtliche wie Frau Hof und Frau Kaleita unterstützen die Arbeit der vhs Pullach vor Ort maßgeblich. Wir sind stolz und sehr dankbar, dass wir immer wieder engagierte Menschen für die Bildungsarbeit begeistern können!

Swenja von Krenski
Vhs Pullach i. Isartal e. V.

Kindernetz Schäftlarn e.V.

Unser Motto 2023: „Wieder durchstarten“

Liebe Leser, liebe Interessenten, liebe Freunde,

neben der „Lotsenfunktion“ ist es das Ziel der Familienstützpunktarbeit immer die Stärkung der Erziehungs- und Alltagskompetenz für die Beteiligten im Auge zu behalten. Die behandelten Themen und Schwerpunkte ergeben sich aus den Fragen und Bedürfnissen, die das Leben als Familie in unterschiedlichen Lebensphasen mit sich bringt.

Die Angebote des Familienstützpunktes bilden einen wesentlichen Beitrag zu einer erweiterten Bildungsarbeit, die über die reguläre Erziehungspartnerschaft mit Eltern hinausgeht. Um dem gerecht zu werden, hat der Familienstützpunkt auch dieses Jahr wieder verschiedene Projekte angestoßen. Einem Thema widmen sich die Familienstützpunkte im Landkreis München 2023 besonders: „Männer in der Familienbildung“. Das Väterbild unserer

Gesellschaft verändert sich. Väter sind im Familienleben und in der Erziehung präsenter. Mit verschiedenen Angeboten möchten wir Väter in ihrer Elternrolle unterstützen damit sie noch aktiver das spannende Aufwachsen ihrer Kinder begleiten können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann schauen Sie doch auf unsere Homepage www.kindernetz-schaeftlarn.de vorbei. Hier informieren wir sie über unsere aktuellen Veranstaltungen, die

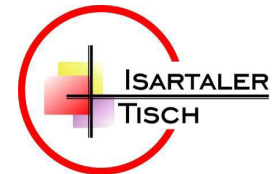


wir gemeinsam mit den anderen Familienstützpunkten im Landkreis München in den kommenden Wochen für Familien organi-

siert haben. Haben Sie Fragen, melden Sie sich gerne unter Mail: familienstuetzpunkt@kindernetz-schaeftlarn.de

Gemeinsam Familien stärken!

Nicole Dietze und Lutz Hüber
Kindernetz Schäftlarn e. V.



der Zukauf erhöht sich ständig, denn wir wollen unsere Kunden unterstützen, damit sie sich mit gesunden Lebensmitteln versorgen können, gerade jetzt in dieser Zeit, in der jeder mit gestiegenen Energiekosten zu kämpfen hat.

Wenn Sie möchten, können Sie uns gerne einmalig oder regelmäßig unterstützen:

Isartaler Tisch e.V.
Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
IBAN-Nr. DE 04 7025 0150 0028 5916 00

Oder möchten Sie eine Patenschaft übernehmen für Reis, Nudeln, Milch, Eier oder Hygieneartikel? Gerne gibt Ihnen Frau Heike Burges Auskunft: Tel. 089/96992027.

Waltraud Detzer
Isartaler Tisch e. V.

Isartaler Tisch e.V.

Bericht über den Isartaler Tisch



Weihnachtspäckchen der Grundschule Baierbrunn
Foto: Waltraud Detzer

Weihnachten ist schon lange vorbei, trotzdem wollen wir uns bei allen Beteiligten, den Eltern, der Schulleitung und den Organisatoren der Grundschule Baierbrunn und natürlich auch bei den Schülern recht herzlich bedanken.

Alle halfen zusammen und stellen uns für Weihnachten liebevoll gefüllte und geschmückte Weih-

nachtspäckchen zusammen.

Wir freuen uns sehr über die Hilfe und sind auch weiterhin auf Spenden angewiesen.

Gerne können Sie uns unterstützen, denn gerade in der Übergangszeit vom Winter in das Frühjahr bekommen wir reduziert Obst und Gemüse gespendet und

Innovative Energie Pullach (IEP)

Grundstein für Geothermie-Projekt in Baierbrunn ist gelegt!

Mit dem Ankauf einer mehr als 2 ha großen Fläche für einen Bohrplatz und weiterer Flächen für den ökologischen Ausgleich in der Nähe des Gewerbegebietes Baierbrunn durch die Gemeinde Pullach wurde der Grundstein für ein Geothermie-Projekt in Baierbrunn gelegt. Geplant ist die Niederbringung von 6 Bohrungen (3 Förder- und 3 Injektionsbohrungen) mit

einer Gesamtwärmeleistung von 70MW. Dies entspricht bei einer Vollaustattung der Versorgung von ca. 80.000 Menschen und somit einer CO₂-Einsparung von 100.000 Tonnen bzw. 56.000.000 (Sechshundfünfzig Millionen) Liter Heizöl pro Jahr.

Vor uns liegen jetzt 24 Monate Planungen und die Einholung von Genehmigungen. So lange wird

sich vor Ort relativ wenig tun. Über die Fortschritte im Projekt und über eine mögliche Versorgung der Gemeinde Baierbrunn mit dieser umweltfreundlichen Wärme werden wir Sie aber auf dem Laufenden halten.

Ralph Baasch
Innovative Energie Pullach



INNOVATIVE ENERGIE PULLACH



Wöchentlich finden sich hier folgende Verkaufsstände:

Obst & Gemüse, Fleisch & Wurst, Käse & Milchprodukte, Brot & Kuchen, regionale Fische, Delikatessen & Meeresfische, türkische Spezialitäten, italienische Spezialitäten sowie schon ab 12.00 Uhr Mittags ein Foodtruck mit wechselnden Angeboten und Getränken auch für ein kleines Afterwork - Treffen. Saisonal kommt noch ein Eisstand dazu sowie Verkaufsstände von Winzern oder lokalen Produzenten.

Alles an einem Platz und in einem schönen Ambiente - so macht Einkaufen echt Spaß!